

## Bericht zur Jugendarbeit 2019

### Bericht zur Kinder und Jugendarbeit im Inda-House in einer Übersicht:

- Besucherzahlen  
Das Jahr 2019 zeigt ein steigendes Interesse der Kinder und Jugendlichen an unserem Treff. Insgesamt konnten wir 1.810 Kinder begrüßen. Im Jahr 2018 waren es noch 1.214 Kinder. Im Durchschnitt haben zu unseren Öffnungszeiten von Montag bis Freitag (17:00 – 20:00 Uhr) 9,19 Kinder und Jugendliche den Treff besucht.
- Specials  
Auch in 2019 ist der Treff an einigen Samstagen geöffnet gewesen. Jedoch haben wir uns hier entschlossen aufgrund sinkender Besuchszahlen das Angebot zu reduzieren. Durch die Erweiterung der Öffnungszeiten in der Woche von Montag – Freitag ist einfach das Interesse an den Samstagsveranstaltungen gesunken.

Zu den Specials 2019 zählten: Ostereierwerkstatt, Escape Room, Sommerparty, Halloweenparty, Weihnachtsbacken.

Eine besonderes Special war das Projekt Chilloput Zone, bei dem der Außenbereich durch ein Sofa aus Europaletten gebaut wurde.



- Kunstprojekt „Wer bin ich?“  
Ein besonderes Projekt 2019 war das in Kooperation mit der LAG Kunst und Medien NRW e.V. durchgeführte Reihe „Wer bin ich?“ Innerhalb von 5 Wochen, jeden Mittwoch und Freitag fand ab 16 Uhr im September für alle Kinder zwischen 6 und 18 Jahren das Kunstprojekt statt. Zusammen mit den Künstlern Josefine van Treek und Sascha Bayer und in Kooperation dem eingetragenen Verein LAG Kunst & Medien NRW wurden die Kinder und Jugendlichen in den Räumen am Schulberg 18 künstlerisch aktiv – alles kostenlos und unverbindlich. Das Projekt war ein durchschlagender Erfolg und wird in 2020 wiederholt

- **Das Team**  
Die Besetzung des Teams Inda-House war auch in 2019 wieder sehr stabil. Sechs freie Mitarbeiter waren für die Kinder im Einsatz. Durch das konstante Umfeld konnte das sehr vertrauensvolle Verhältnis zu den Kindern weiter ausgebaut werden.

Ebenfalls fand wieder ein regelmäßiger Austausch zwischen dem Vorstand und dem Team statt. In einem Jour Fix alle 4 Wochen werden alle Themen rund um den Treff besprochen.

- **Fazit**  
Insgesamt blickt der Vorstand recht zufrieden auf das Jahr 2019 zurück. Mit verschiedenen Themenschwerpunkten soll die Arbeit auch in 2020 entsprechend fortgesetzt werden.

- **Stand der Dinge zur Zeit**  
Der Treff war in den vergangenen Wochen für Besucher geschlossen. Die Kinder und Jugendlichen wurden durch Videochats betreut und es fanden gemeinsame Onlinespiele statt. In Anlehnung an das Kunstprojekt konnten sich die Kinder Steine und eine Anleitung zum Zusammenbau im Treff abholen und zu Hause basteln. Es gab auch Rätselaufgaben über die Woche, um den Kontakt zu den Kindern nicht zu verlieren.

In der Zwischenzeit ist der Treff nochmal so richtig auf Vordermann gebracht worden. Frisch herausgeputzt und mit einem sehr umfassenden Hygienekonzept ist der Treff in der Zwischenzeit wieder geöffnet worden.

Für den Vorstand berichtet Volker Gadeib